

Stadt entwickeln



Ein Grundstück in der Stadt Salzburg soll bebaut werden. Was ist dabei zu beachten? Welche Vorgaben gibt es?

Für ein konkretes Gelände - die Rauchgründe - werden in Gruppen Konzepte für eine gemischte Nutzung erarbeitet..

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Geeignet ab der 8. Schulstufe (4. Kl. NMS /AHS)

Workshops im Architekturhaus nach Vereinbarung

Ausleihe für die Schule kostenlos

Kontakt: www.at-s.at



Nach einer Einführung in Thema, Vorgeschichte des Planungsgrundstücks und in den Bebauungsplan arbeitet die Klasse in vier Gruppen mit je einer Einsatzplatte. Danach stellen die Gruppen ihre Projekte zur Diskussion. Zum Abschluss wird als Vergleich das Siegerprojekt des Wettbewerbs besprochen.

Aufgabenstellung:

Für den Bau einer Siedlung steht euch ein Grundstück (ca. 20.000 m²) zur Verfügung. Darauf sollt ihr ca. 200 Wohnungen planen (die Hälfte davon sind Eigentumswohnungen, die andere Hälfte geförderte Mietwohnungen) ,

Dazu sind auch noch ca. 700 m² gemeinschaftlich genutzte Räume (z.B. für Kinderbetreuung, Generationencafe) vorgesehen.

Auf dem Gelände befinden sich als Bestand Gebäude einer ehemaligen Getreidemühle. Dafür ist eine öffentliche Nutzung vorgesehen: Startup-Büros, Ateliers, Kreativbüros, Räume für verschiedene kulturelle Initiativen, Veranstaltungsräume.

Bei der Planung deiner Wohngebäude und ihrer Lage sollt ihr auf diese Nutzungen mit ihren Folgen (Besucher, Konzerte, öffentliche Veranstaltungen) Rücksicht nehmen.

Beispiele:

Einsatzplatte bebaut



Umgebungsmodell

